

EINLADUNG ZUR BFG-VERHANDLUNG

Das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht freut sich, Sie zur BFG-Verhandlung einzuladen. Studierende der WU bekommen die Gelegenheit, an einer mündlichen Verhandlung vor dem Bundesfinanzgericht in Wien teilzunehmen.

Die Veranstaltung findet im Dr. Peter Quantschnigg-Saal des BFG (1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 2b)

am 12. November 2024

um 09:30 Uhr

statt.

Thema der Beschwerde:

Angefochtener Bescheid ist ein nach § 8 Sozialbetrugsbekämpfungsgesetz (SBGG) erlassender Feststellungsbescheid, mit dem die Feststellung erfolgte, dass es sich bei der beschwerdeführenden GmbH (Bauunternehmen) um ein Scheinunternehmen handle. Ein solches Scheinunternehmen im Sinne des § 8 SBGG liegt unter anderem dann vor, wenn das Unternehmen vorrangig darauf ausgerichtet ist, Lohnabgaben, Beiträge zur Sozialversicherung, Zuschläge nach dem BUAG oder Entgeltansprüche zu verkürzen; Personen zur Sozialversicherung anzumelden, um Versicherungs-, Sozial- oder sonstige Transferleistungen zu beziehen, obwohl diese keine unselbstständige Erwerbstätigkeit aufnehmen; Belege zu verfälschen, zu verwenden, herzustellen oder einem anderen Unternehmen zur Verfügung zu stellen, die dazu dienen, einen Geschäftsvorgang vorzutäuschen oder dessen wahren Gehalt zu verschleiern.

Nach Vorbringen der beschwerdeführenden GmbH sei sie hingegen kein Scheinunternehmen. Die im Bescheid genannten Gründe (keine direkte Kontaktmöglichkeit zum Geschäftsführer, Verbuchung von Scheinrechnungen in bedeutender Höhe, hoher Bargeldbestand im Unternehmen, Nichtmeldung von Lohnabgaben und BUAK-Beiträgen sowie Rückstände bei der ÖGK) lägen nicht vor und der Feststellung als Scheinunternehmen läge eine unrichtige Beurteilung durch die Behörde zugrunde.

Im Rahmen der mündlichen Verhandlung soll auch der ehemalige Geschäftsführer der beschwerdeführenden GmbH einvernommen werden.

Ablauf der Veranstaltung:

- 9:30 Uhr: Begrüßung
HR des VwGH Dr. Franz Sutter,
Präsident des BFG Dr. Peter Unger
Einführung in den Verfahrensablauf und das Rechtsproblem durch
Dr. Peter Unger
- 10:00 Uhr: Beginn der mündlichen Senatsverhandlung
- ca. 11:00 Uhr: Voraussichtlicher Schluss der Verhandlung
- Im Anschluss: Diskussion über den Ablauf der Verhandlung mit den Studierenden
- ca. 12:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Bis zu 60 Studierende können teilnehmen. Melden Sie sich bis **5. November 2024** per Mail an Stefanie Kroiß (lehretaxlaw@wu.ac.at) an. Leistungsnachweise aus dem Studium sind beizulegen.

Die ausgewählten Teilnehmer*innen werden umgehend nach Ende der Bewerbungsfrist verständigt.